

Mündliche Prüfungen

Termin:

1./2. Juni 2023
9 Uhr bis 17 Uhr

Raum:

WS-A-301

Referentin:

Dagmar Schulte

Veranstalter:

Zentrum zur Förderung der Hochschullehre
Weidenauer Str. 118

Zahl der Teilnehmer*innen:

max. 12 TN

Akademische Lehreinheiten:

16 AE

Modul und Themenfeld:

I Basis / II Erweiterung
Prüfen und Bewerten

Kostenbeitrag

Für Lehrende der Universität Siegen fällt ein Materialkostenbeitrag in Höhe 10,-€ pro 8 AE an. Für Lehrende einer Mitgliedsuniversität des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW fällt ein Betrag von 50 € je 8 AE an.

Bemerkung

Allen Teilnehmer*innen geht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen zu.

Inhalt

Prüfen ist ein integraler Bestandteil von Lehre und Studium. Über Prüfungen stellt sich Studienerfolg dar, werden die Weichen für weiteres Studium und für berufliche Chancen gestellt. Prüfungen geben Rückmeldung über den Leistungsstand und über den Lehrerfolg der Lehrenden und den Lernerfolg der Studierenden. Dabei geht es nicht nur um angemessene und effiziente Prüfungsformen, sondern auch um ein gerechtes und faires Prüfen.

Entsprechend befasst sich der Workshop damit, wie mündliche Prüfungen im Studium vorbereitet, gestaltet und bewertet werden.

Erfahrungen der Teilnehmenden dazu werden gesichtet, im Perspektivenwechsel (zwischen Lehrenden und Studierenden) bewertet und anhand von verschiedenen Beispielen Handlungsmöglichkeiten dargestellt und bearbeitet.

Themen:

- Prüfungssettings
- Inszenierung mündlicher Prüfungen
- Einstieg in mündliche Prüfungen
- Fragen stellen
- Bewerten und Benoten
- Fehlerquellen der Bewertung mündlicher Prüfungen
- Umgang mit kritischen Situationen

Methoden im Workshop

Inputs; Erfahrungsaustausch; Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit; Plenumsdiskussionen; Simulationen, Fallberatungen
Hinweis

Die Teilnehmenden werden gebeten, Beispiele für mündliches Prüfen aus der eigenen Praxis mitzubringen

Intendierte Lernergebnisse

Die Teilnehmenden sind in der Lage, ...

1. ihre Rolle und ihre Aufgaben als Prüfende zu formulieren
2. Prüfungsaufgaben mit den Lehrzielen abzustimmen (constructive alignment)
3. begründete Entscheidungen bezüglich der Prüfungsform und -gestaltung zu treffen
4. Kriterien für eine angemessene und transparente Bewertung zu entwickeln
5. Handlungsalternativen in kritischen Situationen reflektiert einzusetzen

Anmeldung

hochschuldidaktik@zfh.uni-siegen.de